



OFFENBURG
UNSERE STADT

Kulturjaro

2025 | 2026



Programm Oberrheinhalle

Abos

Wahl-Abos

Reithallenpakete



... noch mehr gute Gründe für ein Abo:

- › **Im Paket günstiger:
Jetzt auch in der Reithalle!**
- › **Sie sparen Geld**
- › **Bevorzugte Sitzplatzwahl**
- › **Frei übertragbar**
- › **Keine Wartezeiten
an der Kasse**
- › **Zusendung der
Kulturbüro Spielpläne**
- › **Besondere Aktionen**

Foto: © Bolanola, Titelbild: Chicos Mambo, © Michel Cavalcá aus

Theater ab S. 4

Tanz ab S. 22

Konzert ab S. 34

Service ab S. 46

Buchung siehe Heftmitte

**Die Blues Brothers -
Ein Roadtrip through the Länd**

Fr. 30.01.2026 | 20 Uhr | Oberrheinhalle

Seite 13



Theater

Everybody needs somebody...,

ob im Bluesmobil, dem inneren Konflikt um die eigene Midlife-Crisis oder bei Irrungen und Wirrungen im „Italiener um die Ecke“.

Der Blick auf die Bühne öffnet Welten und lässt Höhen und Tiefen des Daseins in einzigartiger Weise gemeinsam, nah und persönlich erleben – mal ein wenig verrückt oder überdreht, mal nachdenklich oder umfassend, immer kunstvoll und unterhaltend. Seien Sie dabei beim „Roadtrip Theatersaison 2025/2026“!

- s. 6 Mord auf Schloss Haversham
- s. 8 Es war die Lerche
- s. 9 Kardinalfehler
- s. 11 Stahltier
- s. 12 Die Tanzstunde
- s. 13 Die Blues Brothers
- s. 14 Es ist nur eine Phase, Hase
- s. 16 Familie Flöz: Hokuspokus
- s. 17 Meeresrand
- s. 19 Pasta e Basta

- s. 30 Kooperation Maillon:
Le Sommet (Der Gipfel)

Fr. 10.10.**20 Uhr**
Oberrheinhalle**Theater-Abo 2**

Kategorie	Wahlabo-Preis
1	21 €
2	19 €
3	17 €

Mord auf Schloss Haversham

(The Play That Goes Wrong)
Kriminalkomödie von Henry Lewis,
Jonathan Sayer und Henry Shields
Badische Landesbühne Bruchsal

Herzlich willkommen zur Premiere der alljährlichen Theaterproduktion der Polytechnischen Universität: Mord auf Schloss Haversham – ein spannungsgeladenes, englisches Kriminalstück im Stile Agatha Christies. Alle Beteiligten erwarten voller Vorfreude die Premiere. Ein bisschen Lampenfieber haben sie auch. Toi Toi Toi und Hals- und Beinbruch! Wird schon schiefgehen. Und wie! Türen lassen sich nicht öffnen. Wanddekorationen fallen zu Boden. Requisiten sind vertauscht oder verschwunden. Dialoge laufen in der falschen Reihenfolge ab. Ein Missgeschick jagt das nächste. Die Premiere von Mord auf Schloss Haversham artet zunehmend zu einer Katastrophe aus. Egal, die Schauspieler*innen kämpfen sich tapfer durch die Vorstellung. The show must go on!

Die vielfach nachgespielte britische Komödie läuft in London seit ihrer Uraufführung 2012 am laufenden Band. Ein Gagfeuerwerk, das nicht nur Freund*innen des britischen Humors und des entgrenzten Slapsticks Bauchweh vor Lachen verursacht. Pleiten, Pech und Pannen lassen die Lachmuskeln keine Sekunde zur Ruhe kommen.

Foto: © Manuel Wagner



Fr. 17.10.**Es war die Lerche****20 Uhr**
Oberrheinhalde**Komödie von Ephraim Kishon**
mit Regina Gisbertz, Andreas Erfurth u.a.
Neues Globe Theater Potsdam**Theater-Abo 1**

Kategorie	Wahlabo-Preis
1	21 €
2	19 €
3	17 €

Das berühmteste Liebespaar der Welt, Romeo und Julia – 30 Jahre nach ihrem vermeintlichen Tod: Wie wäre es gewesen, ihr Eheleben? Ephraim Kishon zeigt es uns. Die alltäglichen Herausforderungen führen bei Ballettlehrer Romeo und der nörgelnden Hausfrau Julia unweigerlich zu Auseinandersetzungen zwischen „Wer macht den Abwasch?“ und „Liebst du mich eigentlich noch?“. Ihre rebellische Tochter Lucretia, die schwatzhafte und leicht lüsterne Amme sowie der charmante, wenn auch demente Pater Lorenzo sorgen für zusätzliche Turbulenzen. Der aus dem Jenseits intervenierende William Shakespeare versucht, das würdelose Treiben zu ordnen. Die Auflösung des Dilemmas ist jedoch für alle Beteiligten mehr als überraschend! Gibt es diesmal ein Happy-End?

Kishons mit musikalischen Elementen angereicherte Komödie unterhält und regt zugleich zum Nachsinnen an. Der Meister der Satire ist bekannt für seinen scharfsinnigen Humor, seinen unbestechlichen Blick auf menschliche Schwächen und seine zeitlose Komik. „Es war die Lerche“ beweist, dass Klassiker der Weltliteratur ganz neue Dimensionen gewinnen können: in der Karikatur der großen und kleinen Absurditäten des Alltags – immer mit Augenzwinkern und einer guten Portion Selbstironie.



Foto: © Philipp Plump

Fr. 21.11.**Kardinalfehler****20 Uhr**
Oberrheinhalde**Eine Kirchenkomödie von Alistair Beaton und**
Dietmar Jacobs mit Gerd Silberbauer, Hans Machowiak,
Susanne Theil, Katrin Filzen u.a.
Konzertdirektion Landgraf**Theater-Abo 1**

Kategorie	Wahlabo-Preis
1	21 €
2	19 €
3	17 €

Wenn sich zwei ausgebuffte Spezialisten wie der vielgespielte britische Polit-Satiriker Alistair Beaton und Dietmar Jacobs, preisgekrönter deutscher Comedy-Kultautor, für ein Auftragswerk zusammenschließen, kann das Ergebnis nur ein durch geschliffene Pointen bestechender, humorvoller, mit ausgeklügelter Gesellschaftskritik versehender Theaterknüller werden.

Genau drei Wochen und sechs Tage vor dem Besuch des Heiligen Vaters in seinem tadellosen und vorbildlichen Bistum platzt in Person von Emma Lind ein ehemaliger „Kardinalfehler“ in Kardinal Glöckners perfekte Kirchenidylle. Eine Enthüllung passt ihm allerdings nicht – schon gar nicht jetzt – und soll deshalb unbedingt vertuscht werden. Dann trifft auch noch der vatikanische Reisesmarschall Martin Miller vorzeitig ein, um das Bistumsarchiv zu überprüfen. Was dabei ans Tageslicht kommen könnte, ist nicht weniger bedrohlich als die bischöfliche Tochter, die sich im Gegensatz zu ihrer Mutter nicht mit Schweigegeld abspeisen lässt.

Heuchelei und Doppelmoral, Missbrauch und anschließende Vertuschung, Homophobie und Misogynie – alles kommt vor in dieser raffiniert-provokanten Kirchenkomödie. Ein Bühnenhit, der durch seine beißend zugespitzten Dialoge viel schadenfrohes Wiedererkennungsgelächter provozieren wird.



Foto: © Gio Loewe



Mi. 26.11.

20 Uhr
Oberrheinhalle

Stahltier. Ein Exorzismus

**von Albert Ostermaier mit Jacqueline Macaulay
 und Wolfram Koch**

**Théâtre National Luxembourg /
 Renaissance Theater Berlin**

Theater-Abo 2

Kategorie | Wahlabo-Preis

1 | 21 €

2 | 19 €

3 | 17 €

Als ambitionierte Filmregisseurin steht Leni Riefenstahl im Visier des nationalsozialistischen Propagandaministers Goebbels und wittert ihre Chance. Sie erkennt in der Arbeit ihres Kameramannes Willy Zielke eine eigenständige Begabung, die den künstlerischen Wert ihrer eigenen Filme garantieren kann. Aufgrund des expressionistischen Stils von Zielkes Meisterwerk „Stahltier“ wurde sein Film jedoch von Goebbels verboten.

In ihrem Ehrgeiz, ihre Filmkarriere im Dritten Reich aufzubauen, begibt sich Riefenstahl auf ein politisches Parkett, das sich zum Abgrund neigt. Sie lässt sich auf ein trügerisches Gefecht mit der dämonischen Gewalt des Ministers ein und gleicht sich dieser widerstandslos an. Skrupellos benutzt sie dabei Willy Zielke, den eigentlichen Künstler. Er wird Opfer und Spielball in ihrer Anbiederung an die Macht.

Das Auftragswerk von Regisseur Frank Hoffmann wirft Fragen auf zur Integrität und Menschlichkeit des Künstlers in Zeiten der Diktatur. Albert Ostermaier hat es geschrieben für zwei ganz besondere Schauspieler: Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch. Ein brisantes Stück, ein explosives Thema, eine hochkarätige Besetzung.



Fr. 23.01.**Die Tanzstunde**

20 Uhr
Oberrheinhalle

von Mark St. Germain. Deutsch von John Birke
mit Oliver Mommsen und Nadine Schori

Komödie am Kurfürstendamm

Theater-Abo 1

Kategorie	Wahlabo-Preis
1	21 €
2	19 €
3	17 €

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Allerdings verabscheut er jeglichen Körperkontakt, denn der Professor für Geowissenschaften leidet unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus.

Auf Anraten des Hausmeisters spricht er seine Nachbarin Senga Quinn an. Sie ist Tänzerin, doch nach einer Beinverletzung ist fraglich, ob sie in ihrem Leben jemals wieder tanzen kann. Also bietet Ever ihr für eine Tanzstunde 2.153 Dollar. Senga lehnt dieses Angebot zunächst als „unmoralisch“ ab. Doch schließlich siegt die Neugier und sie beginnen mit dem Unterricht. Schnell entwickeln sich zwischen dem ungleichen Paar absurde Situationen, denn Ever nimmt alles wörtlich, was Senga sagt, und gerät in Panik, als es um erste Berührungen geht, die beim Tanzen unvermeidlich sind.

Mark St. Germain hat eine sehr amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen geschrieben, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen.

„... ein ganz wunderbares Kammerspiel ...
herzenswarm und voller leisem Humor,
komplett frei von Kitsch und fesselnd
bis zur letzten Sekunde.“ **Berliner Morgenpost**

„Diese Einladung zum Tanz ist ganz großes
Theater, bittersüß und zauberhaft.“ **B.Z.**

Foto: © Franziska Straus

Fr. 30.01.**Die Blues Brothers**

20 Uhr
Oberrheinhalle

Ein Road Trip Through the Länd
frei nach dem Film von John Landis

Württembergische Landesbühne

Theater-Abo 2

Kategorie	Wahlabo-Preis
1	21 €
2	19 €
3	17 €

„Everybody needs somebody to love“ 1979. Die Brüder Hans und Elmar Eisele – alias „Jake und Elwood Blues“ – sind ständig abgebrannt. Hans ist schließlich im Knast gelandet und wird nun von Elmar abgeholt. Im Waisenhaus ihrer Kindheit hören sie von Mutter Oberins Problem: Wenn sie nicht schnell 5.000 Mark auftreibt, muss das Heim wegen unbezahlter Steuerschulden schließen.

Die Brüder wollen helfen – und so machen sie sich auf einen legendären musikalischen Roadtrip durch die baden-württembergische Provinz, um ihre alte Band, die „Blues Brothers“ wieder zusammen zu trommeln. Doch von Hans' rachsüchtiger, verfloßener Geliebten verfolgt, legen sie sich nicht nur mit einer Countryband, sondern am Ende mit sämtlichen Gesetzeshüter*innen an und verursachen Chaos, wo immer sie auftauchen.

„Unterwegs im Auftrag des Herrn“, – mit diesem Satz sind Elwood und Jake Blues im Jahr 1980 in die Filmgeschichte eingegangen.

Die Württembergische Landesbühne präsentiert eine temporeiche und energiegeladene Bühnenversion frei nach dem Kultfilm von John Landis, mit viel schwäbischem Lokalkolorit und Live-Band.



Foto: © Patrick Pfeiffer

Fr. 06.03.**20 Uhr
Oberrheinhalle****Theater Abo 1**

Kategorie | Wahlabo-Preis

1	 21 €
2	 19 €
3	 17 €

Es ist nur eine Phase, Hase

von Stefan Vögel, frei nach dem gleichnamigen Buch von Maxim Leo und Jochen Gutsch, mit Götz Otto, Katja Studt, Thorsten Nindel, Nicola Ransom, Louis Held
Komödie am Kurfürstendamm

Mischa und Christiane sind glücklich verheiratet, ihr Sohn studiert erfolgreich Medizin, und so könnten sie eigentlich ein sorgenfreies Leben führen. Doch zu Mischas 50. Geburtstag bietet ihm sein Chef nicht nur die Altersteilzeit, sondern sogar die sofortige Kündigung bei voller Rente an. Mischa, gerade noch mitten im Leben, fühlt sich auf einmal alt. Sehr alt. Christiane erkennt dieses jammernde Häufchen Elend kaum wieder. Als dann noch die besten Freunde zur Geburtstagsfeier kommen, beginnt sich ein emotionaler Sturm zusammenzubrauen: Der Beginn der Alterspubertät.

Ein Rennrad wird angeschafft, ein Fitnessraum gebaut, und der gesamte bisherige Lebensentwurf auf den Kopf gestellt, so dass keiner der Beteiligten unverändert aus diesem Abend geht.

Nach dem gleichnamigen Bestseller von Maxim Leo und Jochen Gutsch ist „Es ist nur eine Phase, Hase“ eine hoch amüsante und pointierte Komödie über den ganz besonderen Lebensabschnitt der Alterspubertät.

„Flott gespielt und mit Wortwitz und Situationskomik inszenierte Komödie...“

Hamburger Morgenpost

„Das prominent besetzte Stück über die Nöte von Männern in der Midlife-Crisis trifft den Nerv der Zeit.“ **Hamburger Morgenpost**



Fr. 13.03.**Familie Flöz: Hokuspokus****20 Uhr**
Oberrheinhalle**von und mit Fabian Baumgarten, Anna Kistel, Sarai O'Gara, Benjamin Reber, Mats Süthoff und Michael Vogel****Gemeinsame Produktion von Familie Flöz,
Theaterhaus Stuttgart und Theater Duisburg****Theater Abo 2**

Kategorie	Wahlabo-Preis
1	21 €
2	19 €
3	17 €



„Schöpfung“: Aus Dunkel wurde Licht, und im paradisischen Garten findet sich das erste Liebespaar. Es wagt gemeinsame Schritte zu zweit, sucht Schutz vor der Natur und findet, Gott sei Dank, eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens. Mit jedem Kind wachsen die Fliehkräfte und drohen, die Familie zu zerreißen.

Die stummen Darsteller mit ihren an sich starren Masken erleben äußerst lebendig Alltägliches und berichten auf charmante und lebenskluge Weise von der Absurdität des menschlichen Seins. Familie Flöz zeigt neben den faszinierenden Maskenfiguren auch die Akteure dahinter. Ob musizierend, singend, filmend, sprechend oder Geräusche machend – das Ensemble erschafft die Welt in magischen und berührenden Bildern, hintergründig und mit viel Witz. Ein Theater als Wunderkiste, die wir aufsuchen, um das Spiel von Lüge und Wahrheit zu feiern.

Die Produktionen der legendären, internationalen Theatercompany Familie Flöz wurden bis heute in 43 Ländern gezeigt. Mit ihren archetypischen Charakteren entwickelt die Company Stücke, die sich keinem üblichen Genre zuordnen lassen, jedoch immer über Sprachgrenzen hinweg verständlich sind.

Foto: © Simon Wachter

**Mi. 22.04.****Meeresrand****20 Uhr**
Oberrheinhalle**von Véronique Olmi in der Bühnenfassung
von Gilla Cremer, mit Gilla Cremer und Patrick Reerink,
Regie Michael Heicks
Theater Unikate/ Hamburger Kammerspiele****Theater-Abo 2**

Kategorie	Wahlabo-Preis
1	21 €
2	19 €
3	17 €

Veronique Olmi erzählt die Geschichte einer alleinerziehenden Sozialhilfeempfängerin, die mit ihren beiden Söhnen einen Ausflug ans Meer unternimmt. Einmal, wenigstens einmal, sollen die „Knirpse“, Kevin und Stan, für eine Weile das Meer sehen. Sie fahren gemeinsam am Abend mit dem Bus Richtung Küste, mieten sich in ein schäbiges Hotel ein, gehen am nächsten Tag zum Meer, besuchen mit ihren letzten ersparten Cents ein Café und den Jahrmarkt. Am Ende dieses Tages – zurück im Hotel – trifft die Frau eine folgenschwere Entscheidung.

Eine kongeniale, berührende und beeindruckende Übersetzung findet die Geschichte nun in der Inszenierung von Michael Heicks, präziser gesagt im Spiel von Gilla Cremer, die bei ihrer schauspielerischen Tour de force von Patrick Reerink auf dem Cello begleitet wird.

Ohne jedes Pathos, sanft, aber zwingend zugleich, werden die Zuschauer mitgenommen in die bestürzende Not und Einsamkeit einer Mutter, die für ihre Kinder keine Zukunft mehr sieht.

Foto: © Arno Decair



Fr. 24.04.**20 Uhr
Oberrheinhalle****Theater-Abo 1**

Kategorie | Wahlabo-Preis

1	 21 €
2	 19 €
3	 17 €

Pasta e Basta

Ein italienischer Liederabend von Dietmar Loeffler mit Tommaso Cacciapuoti, Carolin Fortenbacher, Tim Grobe, Anika Lehmann, Dietmar Loeffler und einem Live-Koch

Hamburger Kammerspiele

In der Küche eines italienischen Restaurants: Drei Köche, ein Kellner, eine Tellerwäscherin sowie ein Spitzenkoch aus Offenburg. Sein Leben besteht darin, köstliche Pasta-Gerichte zu kreieren und weiter nichts; Pasta e basta eben!

Für die anderen ist die Küche der Platz ihrer Träume, ihrer Leidenschaften und der musikalischen Sehnsucht nach Italien. Kochlöffel ade, hier ist jetzt die große Bühne! Sogar ein Flügel hat seinen Platz gefunden. Großartige Stimmen und verborgene Tanztalente kommen zum Vorschein. Eingehende Bestellungen werden nur beiläufig berücksichtigt, Nudeln im Übermaß gekocht und das dreckige Geschirr stapelt sich in der Spüle.

Die Kehlen der musikalischen Truppe verstummen erst, als unerwartet eine Dame vom Amt in der Tür steht und droht, dem Treiben ein Ende zu setzen. Können das Küchenquartett durch die Kraft ihrer Musik und der örtliche Spitzenkoch mit seinen köstlichen Pasta-Kreationen die Dame vom Amt betören und die drohende Schließung des Restaurants abwenden?

Die temperamentvolle Küchencrew verwöhnt ihre Gäste mit italienischem Charme und bringt das Publikum mit Songs von Eros Ramazzotti bis Paolo Conte in Sommerlaune.



Noch mehr Theater, noch mehr Musik – eine Auswahl für Familien und Schulklassen

Oktober 2025

Emil und die Detektive

So. 12.10.25, 15 Uhr & Mo. 10.10.25, 10 Uhr



Erich Kästners beliebter Kinderbuch-Klassiker in einer Musiktheater-Inszenierung des Atze Musiktheaters. Altersempfehlung ab 6 Jahren.

Dezember 2025

Märchen zur Weihnachtszeit


Jannik und der Sonnendieb

Fr. 05.12.25, 10 Uhr & Sa. 06.12.25, 15 Uhr



Weihnachtsmärchen mit Live-Musik. Altersempfehlung ab 6 Jahren.

Im Winter, wenn die Nacht ewig währt, ist die Angst groß, dass ein Dieb die Sonne weggesperrt hat. Also macht sich Jannik auf den Weg, die Sonne zu befreien. Ein fantastisches Märchen voller mythischer Gestalten aus dem hohen Norden.

 Zu unseren **Schulveranstaltungen** ist in der Regel **pädagogisches Begleitmaterial** erhältlich. Informationen zu diesen und weiteren, im Rahmen des Programms **Junges Kulturbüro** angebotenen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.kulturbuero.offenburg.de.

März 2026

Schwerpunktmonat Kulturbüro & Schule

Else (Someone)

Mo. 09.03.26, 11 Uhr, Reithalle



Jugendstück nach Arthur Schnitzler. Für Jugendliche ab 14 Jahren (Schulvorstellung)

Heimsuchung

Fr. 20.03.26, 19 Uhr, Reithalle



Multimedia – Theater – Performance nach dem Roman von Jenny Erpenbeck. Abitur 2026 – Schwerpunktthema Deutsch

Hey, Hey, Hey, Taxi!

Di. 17.03.26, 10 & 15 Uhr, Reithalle



Eine wunderliche Reisen nach dem Kinderbuch von Saša Stanišić Altersempfehlung ab 4 Jahren

Schulkonzert des SWR Sinfonieorchesters Kinderlieder ...

Mo. 23.03.26, 10 Uhr, Reithalle



Für Grundschulen

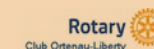
Schulkonzert Bilder einer Ausstellung

Do. 26.03.26, 11 Uhr, Reithalle



Schulkonzert mit dem Frank Dupree Trio Für die Mittel- und Oberstufe

Unterstützt von:



Tanz

„Tanzt, tanzt,
sonst sind wir verloren.“

Pina Bausch

Die internationale Welt des modernen Tanztheaters mit drei außergewöhnlichen Produktionen zu Gast am Oberrhein!

- S. 24 PHILADANCO!
- S. 25 Chicos Mambo
- S. 26 Australian Dance Theatre

So. 19.10.**PHILADANCO!****19 Uhr**
Oberrheinhalle**Tanz-Abo**

Kategorie | Wahlabo-Preis

1	 32 €
2	 28 €
3	 24 €

The Philadelphia Dance Company

PHILADANCO! definiert sich selbst durch künstlerische Integrität, hervorragend ausgebildete Tänzer voll überschwänglicher Lebensfreude und einfallsreiche Choreografien mit Witz und Charme. Mit einem neuen gemischten Programm kommt die Company im Oktober 2025 wieder nach Deutschland. Seit mehr als einem halben Jahrhundert tourt die Philadelphia Dance Company (kurz: PHILADANCO!) begleitet von stehenden Ovationen durch die ganze Welt. 1970 gegründet als eine der ersten amerikanischen All-Black-Dance-Companies, setzte PHILADANCO! tänzerische und soziale Maßstäbe und steht gleichermaßen für Innovation und Kreativität, aber auch für die Bewahrung afro-amerikanischer Tanztraditionen.

Zuletzt waren die charismatischen PHILADANCO!-Tänzer*innen im Frühjahr 2020 auf ihrer Jubiläumstournee zum atemberaubenden 50-jährigen Bestehen der Company in Deutschland zu sehen, mit einem Programm, das Lust darauf machte, gemeinsam das Leben zu feiern. Es ist eine Ironie des Schicksals, dass ausgerechnet diese Tournee wegen der Covid-19-Pandemie im März 2020 abgebrochen werden musste. Nun meldet sich PHILADANCO! mit einem neuen Programm zurück.



„Ganz großes Tanztheater!

Kraftvoll, oft aggressiv und voller Emotionen. PHILADANCO! sorgte für einen ganz großen Tanztheaterabend, bei dem das Publikum die Akteure selbst nach einer kleinen Zugabe am liebsten nicht gehen lassen wollte.“

VILLINGEN-SCHWENNINGEN (garai),
Südwest Presse

**So. 01.02.****Chicos Mambo****19 Uhr**
Oberrheinhalle**Tanz-Abo**

Kategorie | Wahlabo-Preis

1	 32 €
2	 28 €
3	 24 €

TUTU**Konzeption & Choreographie: Philippe Lafeuille**
Chicos Mambo | Frankreich

TUTU: Zwei Silben und zugleich die Einladung zum Tanz! Ein Tanz, der die bedeutendsten Werke des choreografischen Universums Revue passieren lässt und die größten Choreographien unserer Zeit auf humoristische, ironische und pikante Art und Weise aufgreift. Die sechs Tänzer spielen und ringen darin mit vielen verschiedenen Interpretationen, Gesichtern und Stilen. Ob klassisch, zeitgenössisch, Gesellschaftstanz, Sport, akademisch oder akrobatisch: Der Tanz der TUTU-Männer ist vielseitig, untypisch, respektlos, sanft, lustig und dabei immer in höchstem Maße künstlerisch. Wie Chamäleons schlüpfen sie in die Rollen von mehr als 40 Charakteren, die die Gäste zum Lachen und Staunen bringen. Doch obwohl die Truppe für ihre Selbstironie bekannt ist, ihre Technik ist hochprofessionell. Unterhaltung pur!

Die Compagnie Chicos Mambo wurde 1994 in Barcelona von Philippe Lafeuille gegründet und mehrfach international ausgezeichnet. So gewann TUTU den Publikumspreis beim 50. Festival OFF von Avignon und den Publikumspreis beim Edinburgh Fringe Festival 2017.

„Nach weniger als einer Minute beginnt das Gelächter... Es ist eine Nummer, die dem Publikum von Anfang an sagt: Ihr seid hier, um euch zu amüsieren. Genre für Genre wird die Welt des Tanzes mit einem liebevollen Augenzwinkern auf die Schippe genommen.“ **The Scotsman**



So. 26.04.**19 Uhr**
Oberrheinhalle**Tanz-Abo**

Kategorie | Wahlabo-Preis

1 | **32 €****2** | **28 €****3** | **24 €****Australian Dance Theatre****Marrow****Choreographie: Daniel Riley und die Künstler*innen
des ADT**

Australian Dance Theatre: Ein Meilenstein zeitgenössischen Tanzes auf europäischer Bühne.

Das Australian Dance Theatre (ADT), die älteste noch bestehende zeitgenössische Tanzcompagnie Australiens, feiert seit 1965 außergewöhnliche künstlerische Leistungen und begeistert mit seinen – ein breites Publikum ansprechenden Werken – auf nationalen sowie internationalen Bühnen. Zentrales Anliegen ist es dabei immer wieder, die vielfältigen Stimmen, Landschaften und Geschichten Australiens widerzuspiegeln.

Im April 2026 wird das Australian Dance Theatre mit seinem neuesten Werk „Marrow“ nach Europa reisen. Dieses kraftvolle Tanzwerk hinterfragt mit Schichten aus Rauch und Licht, mit Elementen aus Rave und Ritual Wahrheiten unserer Vergangenheit, bringt sie ans Licht und entwirft zugleich eine Vision für eine neue Zukunft.

Das Australian Dance Theatre und sein künstlerischer Leiter Daniel Riley laden ein zu einer transformativen Reise, die sowohl zum Nachdenken anregt, als auch die Sinne berührt. Seien Sie Teil dieses einzigartigen Erlebnisses, wenn das ADT die europäische Tanzszene bereichert!

AUSTRALIAN
DANCE
THEATRE

Foto: @Morgan Seite



Le Sommet (Der Gipfel)

Fr. 13.02.2026 | 20.30 Uhr | Maillon

Seite 30



Fr. 13.02.**Le Sommet (Der Gipfel)**

20.30 Uhr
Maillon, Theater
der Stadt Straßburg –
Europäische Bühne

Theater

| Wahlabo-Preis
 | **22 €**

Christoph Marthaler und Ensemble
In italienischer, französischer, englischer und deutscher
Sprache mit französischen und deutschen Übertiteln

Ein Gipfel kann eine Bergspitze sein. Oder eine politische Zusammenkunft auf höchster Ebene. Manchmal bezeichnet er auch ein süßes Gebäck. Sechs europäische Schauspieler und Musiker aus Italien, Frankreich, Österreich, Schottland und der Schweiz brechen zu einer Expedition in unwirtliche Gegenden auf. Aber zu welchem Zweck? In diesem subtilen Musiktheater mit Live-Musik nehmen uns die etwas skurrilen Figuren auf komische, urmenschliche und überraschend sinnige Abwege mit und erzählen gleichzeitig viel über sich selbst als Menschen, die sich miteinander organisieren müssen.

Der international bekannte Schweizer Regisseur Christoph Marthaler, der an den größten Bühnen Europas, von Bayreuth bis zur Pariser Oper und den Salzburger Festspielen gearbeitet hat, entwickelte eine einzigartige neue Form des Musiktheaters, die das zeitgenössische Schaffen maßgeblich erneuert und beeinflusst hat. Es entstand eine Ästhetik des liebevoll Spöttischen, und er öffnete die Bühne für kleine und große Themen des heutigen sozialen Lebens. Das neu erschaffene musikalische und literarische Abenteuer Le Sommet verspricht, ein Abend voller Überraschungen und ungewohnter Erfahrungen zu werden.



„Einführungs-Apéro“
 19.45 Uhr | Foyer Maillon

Das Team des Maillon bietet vor der Vorstellung eine kurze dramaturgische Einführung in deutscher Sprache mit anschließendem gemeinsamem Umtrunk.

Anmeldung bis 10.02. unter kulturbuero@offenburg.de.

„Blind Date Cirque Nouveau“

Im Zeitraum 19. bis 22. Mai 2026 wird die gemeinsame Reihe „Neuer Zirkus“ in Kooperation von Maillon und Kulturbüro in der Reithalle Offenburg fortgesetzt.

Melden Sie schon jetzt Ihr Interesse an Informationen zu dieser Produktion an und erhalten Sie 20% Rabatt beim späteren Kartenkauf.

Mailadresse zur unverbindlichen Anmeldung: kulturbuero@offenburg.de

In Kooperation mit:

www.maillon.eu



Jugend-Abo

Du bist
bis 18 Jahre
 alt und/oder
Schüler*in?
Dann haben wir
etwas für dich!

Mit unserem neuen Jugendabo kannst du aus einer Vielzahl von Veranstaltungen deine persönlichen Highlights auswählen – und das für nur 20 €!

So funktioniert's:

- **Drei Aufführungen:**
Du suchst dir drei Events aus, die dich am meisten interessieren.
- **Eine Bestellung:**
Du buchst die drei Events auf einmal.
- **Ein Preis:**
Du zahlst für alles nur 20€.

Für weitere Informationen scannen:



Also mach mit, schnapp dir am besten noch deine Freunde und sichert euch euer eigenes Kulturabo!

Weitere Infos findest du auf der Website des Kulturbüros Offenburg:
kulturbuero.offenburg.de

Hinweis:

Dieses Angebot ist nur für junge Kulturbegeisterte. Bei der Buchung brauchst du deshalb deinen Schüler- oder Personalausweis.

Konzert

Fünf Konzerte, die es
in sich haben!

Große Sinfonik, das wohl berühmteste Klavierkonzert überhaupt, zwei so hochkarätige wie einzigartige Pianisten, ein erlesenes Kammerorchester und Solistinnen und Solisten, die in den großen Konzertsälen dieser Welt zu Hause sind – das ist die Oberrhein Konzertreihe 2025/2026.

Überzeugen Sie sich von der einzigartigen Kraft der Musik und lassen Sie sich in Welten entführen, deren Türen sich nur im Live-Erlebnis eines Konzertes öffnen!

- S. 36 Stuttgarter Philharmoniker
- S. 39 Berlin Wind Quintet
- S. 40 Trio Belli-Fischer-Rimmer
- S. 43 Lawrence Power &
Simon Crawford-Phillips
- S. 44 Württembergisches
Kammerorchester &
Frank Dupree Trio

Sa. 25.10.**20 Uhr
Oberrheinhalle****Oberrhein
Konzertreihe**

» *Einführungsvortrag
mit Racheli Rotstein um
19 Uhr im kleinen Saal
der Oberrheinhalle.*

1. Oberrheinkonzert

Stuttgarter Philharmoniker

Tsotne Zedginidze Klavier, **Chloé Dufresne** Leitung

Bei Umfragen landet sie immer wieder auf Platz eins: Antonín Dvořáks neunte Sinfonie »Aus der neuen Welt«. Sie ist eines der ganz großen Lieblingsstücke der klassischen Musik. Und dafür bringt sie alles mit: eine der schönsten Melodien der Musikgeschichte, satte Orchesterfarben, mitreißende Rhythmen und packende Dramatik. Ein bedeutender sinfonischer Wurf, den Dvořák nicht zuletzt seiner Sehnsucht nach der böhmischen Heimat abgelauscht hat. Ein weiterer Repertoire-Renner ist das erste Klavierkonzert von Peter Tschaikowsky mit seinen berühmten festlichen Anfangsakkorden. In unserem Konzert ist es zu erleben mit dem blutjungen georgischen Pianisten Tsotne Zedginidze. Das 2009 geborene Supertalent erobert derzeit die internationalen Konzertpodien, etwa bei bejubelten Auftritten gemeinsam mit dem Dirigenten Sir Simon Rattle. Ein jugendlicher Meister, der mehr als aufhorchen lässt.

Programm:

Modest Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge

Peter Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«





Sa. 22.11.

**20 Uhr
Oberrheinhalle**

**Oberrhein
Konzertreihe**



» *Einführungsvortrag
mit Racheli Rotstein um
19 Uhr im kleinen Saal
der Oberrheinhalle.*

2. Oberrheinkonzert

Berlin Wind Quintet

Christina Fassbender Flöte, **Dominik Wollenweber** Oboe,
Alexander Bader Klarinette, **Sybille Mahni** Horn, **Volker Tessmann** Fagott

Spielerische Wirren der Liebe stehen im Mittelpunkt der Mozart-Oper »Cosi fan tutte«. Sind Dorabella und Fiordiligi treu? – Unbedingt, das wetten Ferrando und Guglielmo, ihre beiden Amouren. Doch ehe die Herren sich versehen, sind sie als treuliebende Partner schon gehört. Die quickfidele Musik von Mozarts komischer Oper kommt in der beweglichen Gestaltung durch das Berlin Wind Quintet besonders spritzig daher. Einen ernsten Helden hingegen stellt Ludwig van Beethoven in den Mittelpunkt seines Balletts »Die Geschöpfe des Prometheus«. Jenes Götterwesen war nicht nur der Bringer des Feuers, sondern hat aus Lehm auch die ersten Menschen erschaffen. Und die sind es denn auch, die in diesem Ballett mal fröhlich, mal elegisch über den Parnass tanzen. Von Beethoven ebenso abwechslungsreich wie unterhaltsam in Töne gesetzt.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart: Cosi fan tutte KV 588 (Harmoniemusik)

Pavel Haas: Bläserquintett op. 10

Ludwig van Beethoven: Die Geschöpfe des Prometheus op. 43
(Harmoniemusik)

Theodor Blumer: Bläserquintett op. 52

Das Berlin Wind Quintet vereint fünf herausragende Musiker*innen, deren künstlerische Wege seit Jahrzehnten eng miteinander verflochten sind. Ob Mitglieder der Berliner Philharmoniker oder in der Lehre an Musikhochschulen tätig, es eint sie die Begeisterung für das langjährige gemeinsame Ensemblespiel.

Sa. 17.01.**20 Uhr
Oberrheinhalle****Oberrhein
Konzertreihe**

» *Einführungsvortrag
mit Racheli Rotstein um
19 Uhr im kleinen Saal
der Oberrheinhalle.*

3. Oberrheinkonzert

Trio Belli-Fischer-Rimmer Songs without Words

Frederic Belli Posaune, **Nicholas Rimmer** Piano,
Johannes Fischer Schlagzeug

Was haben Franz Schubert, Kurt Weill und Tom Waits gemeinsam? Mehr, als man denkt! Jedenfalls dann, wenn das Trio Belli-Fischer-Rimmer, Preisträgerensemble des Deutschen Musikwettbewerbs, die Klangphären dieser drei so unterschiedlichen Komponisten lustvoll miteinander verbindet. Schubert ist unerreicht mit seinen Glanzlichtern des klassischen Lieds. Kurt Weill war ein Song-Komponist von Gnaden. Und Tom Waits, der US-amerikanische Ausnahmekünstler, ist mit seinem unverwechselbar rauhen Gesang der vielleicht beliebteste Star jenseits des Mainstreams. Aus Schuberts, Weills und Waits' Geschichten über die Liebe und die Abgründe unseres Lebens zaubert das Trio Belli-Fischer-Rimmer eine faszinierende Klangwelt – und spannt dabei einen weiten Bogen vom Kunstlied über lyrische Balladen, kernigen Blues oder burleske Walzer bis hin zu experimentellen Grooves.

Programm mit Liedern von

Franz Schubert (»Nacht und Träume«,

»Auf dem Wasser zu singen« und »Heidenröslein«)

Tom Waits (»Jockey full of Bourbon«, »Muriel«,

»Diamonds and Gold«, »Swordfish Trombone« u. a.)

Kurt Weill (»Der Abschiedsbrief«, »Lost in the Stars«,

»Youkali« und »Nannas Lied«)





So. 08.03.

**19 Uhr
Oberrheinhalle**

**Oberrhein
Konzertreihe**



» *Einführungsvortrag
mit Racheli Rotstein um
19 Uhr im kleinen Saal
der Oberrheinhalle.*

4. Oberrheinkonzert

Lawrence Power & Simon Crawford-Phillips

Lawrence Power Viola, **Simon Crawford-Phillips** Klavier

Wer den Bratscher Lawrence Power einmal erlebt und sein atemberaubendes Spiel gehört hat, kann davon gar nicht genug bekommen. Power gastiert bei den großen internationalen Orchestern etwa von Chicago und Boston oder beim Concertgebouw Orchestra Amsterdam, und er musiziert regelmäßig mit Dirigenten wie Christian Thielemann und Paavo Järvi. In der Saison 2024/25 gab Lawrence Power sein Debüt beim Konzerthausorchester Berlin unter der Leitung von Iván Fischer und beim NDR Elbphilharmonie Orchester unter Alan Gilbert mit der deutschen Erstaufführung des neuen Bratschenkonzerts von Magnus Lindberg. Als Kammermusiker spielt er mit den Besten, darunter Renaud Capuçon und Joshua Bell. Mittlerweile legendär sind Powers' vielschichtig gestaltete Programme. Auch für seinen Offenburger Konzertabend bringt er großartige Musik mit. Das Gipfelstück ist dabei die erste Violasonate von Brahms. In einem seiner letzten Werke hat der Altmeister ein abgeklärtes Klangpanorama geschaffen, voller Wärme, versonnener Lyrik, tänzerischer Phantastik und jubelndem Glück.

Programm:

Frank Bridge Allegro appassionato

Ernest Bloch Lento – aus: Suite für Viola und Klavier

Bohuslav Martinů Allegro non troppo – aus: Violasonate Nr. 1

Rebecca Clarke Violasonate

Thomas Tallis Come, Holy Ghost

Rebecca Clarke Passacaglia on an Old English Tune

Johannes Brahms Violasonate Nr. 1 f-Moll op. 120 Nr. 1

„Lawrence Power zählt zu den führenden Bratschisten der Gegenwart, weltweit gefragt als Solist und Kammermusikpartner. Sein Können und seine eindringliche Musikalität finden weltweit Beifall bei Publikum und Kritikern: Power ist etwas Größeres: eine tiefe musikalische Persönlichkeit, jede Phrase bemerkenswert und wie neu.“

Sunday Times

Sa. 11.04.**20 Uhr
Oberrheinhalle****Oberrhein
Konzertreihe**

» *Einführungsvortrag
mit Racheli Rotstein um
19 Uhr im kleinen Saal
der Oberrheinhalle.*

» Wir danken dem Rotary
Club Ortenau-Liberty für die
freundliche Unterstützung.

5. Oberrheinkonzert

Württembergisches Kammer- orchester & Frank Dupree Trio

Frank Dupree Klavier und Leitung, **Jakob Krupp** Kontrabass,
Meinhard »Obi« Jenne Schlagzeug,
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Suggestiv sind sie, geheimnisvoll: die musikalischen Miniaturen von Mussorgskys »Bildern einer Ausstellung«. Komponiert hat er sie für Klavier, bekannt und berühmt geworden sind sie dann in der Orchesterfassung von Maurice Ravel. Ein ganz anderes, mindestens so hinreißendes Remake ist in diesem Konzert zu erleben. Der israelische Pianist, Dirigent und Komponist Yaron Gottfried hat es für Jazz-Trio und Kammerorchester arrangiert. Darin erweitert er Mussorgskys Klangpalette effektiv mit Samba-, Flamenco-, R&B- oder Reggae-Rhythmen. Eine waschechte Jazz-Komposition steht zuvor mit dem vierten Klavierkonzert von Nikolai Kapustin auf dem Programm. Kapustin gilt als »russischer Gershwin« – und tatsächlich: Hier und da erinnert sein Stück an dessen berühmte »Rhapsody in Blue«.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento F-Dur KV 138

Nikolai Kapustin Klavierkonzert Nr. 4 op. 56

Modest Mussorgsky Bilder einer Ausstellung

Remake für Jazz-Trio und Orchester von Yaron Gottfried

„Artistic Partner“ des Württembergischen Kammerorchesters und Opus-Klassik-Preisträger Frank Dupree ist in diesem Konzert in Personalunion als Dirigent und Pianist zu erleben.

Von einem verantwortungsvollen Umgang mit den klassischen Meistern geprägt und von der Sprache des improvisierten Jazz zu einem Gesamtkunstwerk geschliffen, steht das perfekte Zusammenspiel und die Freude an der grenzenlosen Vielfalt der Musik im Vordergrund und gemeinsam mit seinem international renommierten Trio wird es Frank Dupree einmal mehr gelingen, vermeintliche Genre Grenzen im besten Sinne wegzuspielen.



Service

- S. 47 Abo Preise
- S. 49 Reithallenpakete
- S. 50 Saalpläne
- S. 52 Abonnement-
Bedingungen

Abo-Preise

Theater-Abo 1 und 2

Kategorie 1 | 105 €

Kategorie 2 | 95 €

Kategorie 3 | 85 €

Tanz-Abo

Kategorie 1 | 96 €

Kategorie 2 | 84 €

Kategorie 3 | 72 €

Wahl-Abo

Der Preis richtet sich nach
Ihrer Zusammenstellung.

Jugend-Abo

3x Kultur für 20 Euro.

Oberrhein Konzertreihe

120 € | erm. 60 €

100 € | erm. 50 €

Wahl-Abo

Beim Wahl-Abonnement können Sie sich aus fünf oder mehr Kulturbüro-Veranstaltungen aus den Genres Tanz, Theater – und jetzt neu: Oberrhein Konzerte – Ihr persönliches Abo zusammenstellen. Der Preis richtet sich nach Ihrer Auswahl.

Jugend-Abo für Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre

Mit unserem neuen Jugend-Abo kannst du aus einer Vielzahl von Veranstaltungen deine persönlichen Highlights auswählen – und das für nur 20€!

Bestellung über www.kulturbuero.offenburg.de

Bestellen leicht gemacht

Ausfüllen | senden | Abo genießen

Sie können Ihr Abonnement mit dem Formular in diesem Heft bestellen.

Formular ausfüllen und schicken an:

Kulturbüro Offenburg

Weingartenstraße 34

77654 Offenburg

Das Bestellformular erhalten Sie auch als Download unter www.kulturbuero.offenburg.de

Gerne nehmen wir ihre Bestellung auch direkt über unsere Webseite entgegen.



Reithallen-Paket Veranstaltungen im Einleger des Heftes

Reithalle Wahlpakete

Auch in der Reithalle bieten wir die ganz auf Ihre Wünsche und Präferenzen zugeschnittene **Paketlösung!** Hier buchen Sie einfach online oder kaufen Ihr persönliches Wunschpaket bequem im Bürgerbüro.

Ihre Vorteile:

- Sie haben einen festen Termin, auf den Sie sich freuen können.
- Sparen Sie 20% auf den Einzelkartenkauf.
- Wenn Sie einmal keine Zeit haben: Kein Problem. Ihre Karten sind übertragbar!

Wichtig:

Dieses Angebot gilt nur für die Reithalle und bei gleichzeitiger Buchung von mindestens fünf Veranstaltungen. Ihr Vorteil: 20% auf den Einzelkartenpreis. Wichtig: Es kann je Person nur eine Karte je Veranstaltung im Paket erworben werden.

Um Ihnen die Wahl zu erleichtern hier unsere Lieblingsbeispiele:

- **Show, Musiktheater und mehr- Paket:**
Tridiculous, La Nuit de Paris, The Cast, Acoustic Instinct, Dr. Pop
- **Jazz-Paket:**
The Jacob Manz Project, Chris Hopkins & The Young Lions, Alma Naidu & Band, Maier- Hauff / De Rungs
- **World-Paket:**
Northern Light, Mischpoke, Kapelle So&So, Irish Spring, Matthieu Saglio & Band
- **Rock, Pop-A Capella-Paket:**
Medlz, Ally Venable, Skerryvore, Thomas Blug, LaLeLu
- **Kabarett-Comedy-Paket:**
Lars Reichow, Markus Kapp, Jahresrockblick, Jochen Malmshaimer, GlasBlasSing

Auch noch wichtig:

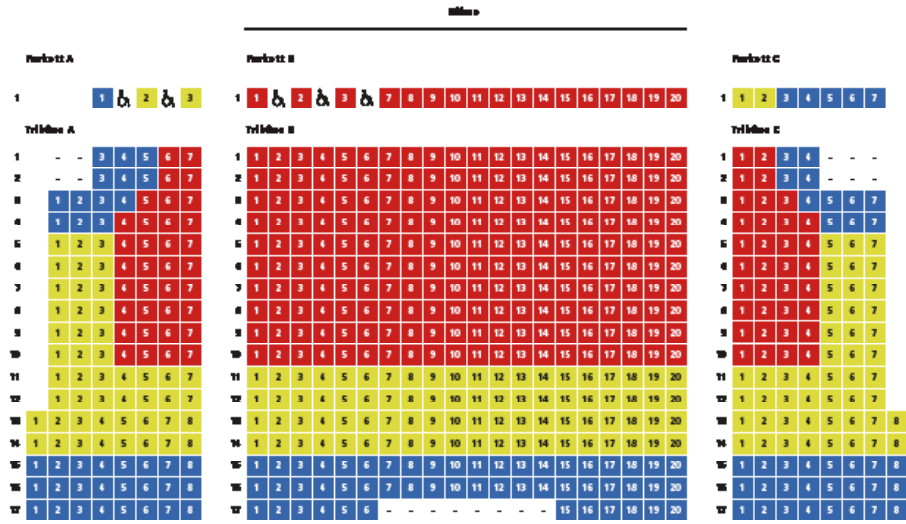
Mehr zur neuen Paketlösung sowie zu den Terminen finden Sie immer druckfrisch in unserem drei Mal jährlich erscheinenden Spielplan oder online unter www.kulturbuero.offenburg.de.

Sie würden gerne mehr von uns hören?

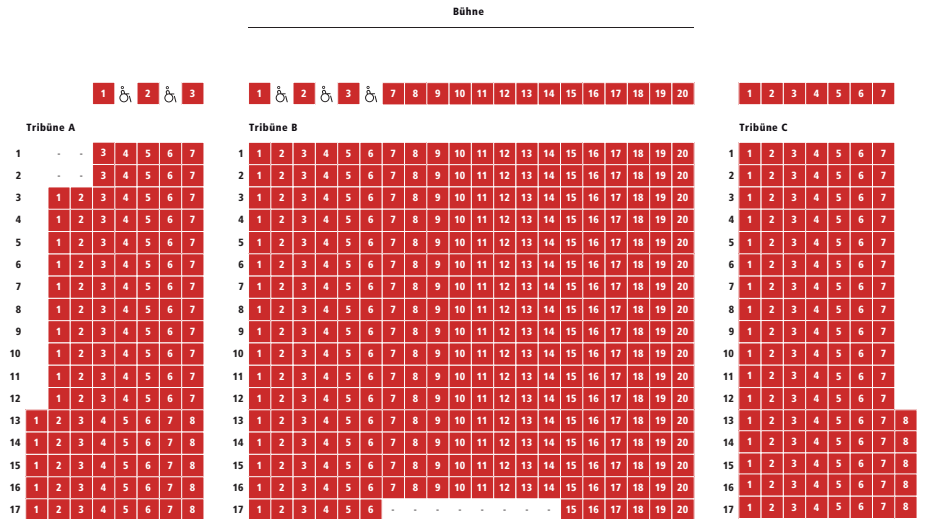
Abonnieren Sie unseren Newsletter ganz einfach auf der Seite www.kulturbuero.offenburg.de oder schreiben Sie uns unter kulturbuero@offenburg.de.

Saalpläne

Jede Reihe ansteigend – ideale Sichtverhältnisse

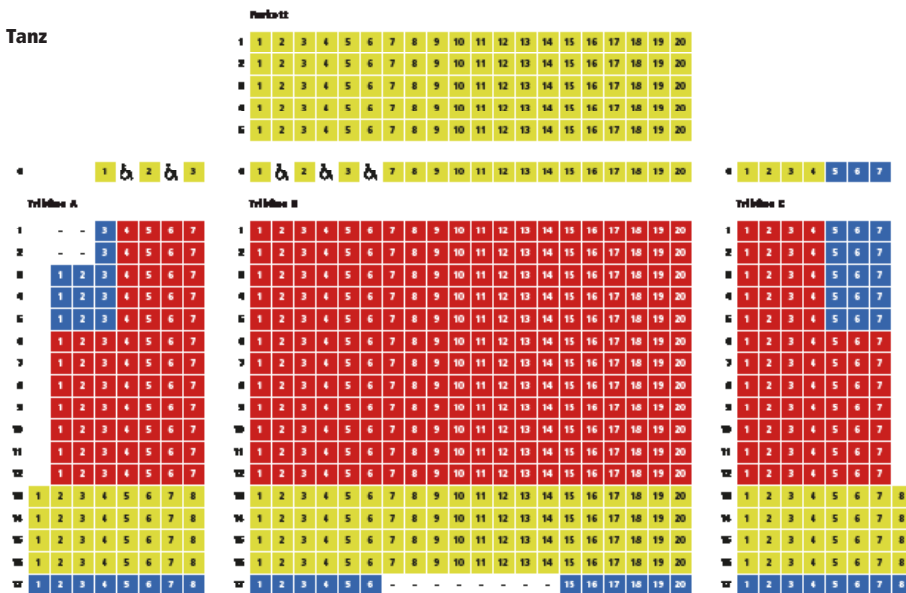


Oberrhein Konzertreihe*



Einheitspreis

Tanz



* Information:

Bei den Konzerten 1 und 5 wird der Saalplan aus akustischen Gründen um Reihen im Parkett ergänzt. Diese sind im Freiverkauf sowie im Wahl-Abo erhältlich. Abonnentinnen und Abonnenten der Konzertreihe behalten ihre gewohnten Premiumpätze auf der Tribüne.

Für Abonnent*innen:

Bei Wünschen zur Umplatzierung für die Konzerte 1 und 5 melden Sie sich gerne bis zum 31. Mai 2025 unter kulturbuero@offenburg.de.

Kategorie 1

Kategorie 2

Kategorie 3

Abonnement-Bedingungen Fest- und Wahlabos

- ▶ Jede Abo-Bestellung erfolgt unter Anerkennung dieser Bedingungen und umschließt die Verpflichtung zur Abnahme der bestellten Abonnements bei rechtzeitiger Zahlung des ganzen Abonnementpreises.
- ▶ Alle Abos mit Ausnahme des Wahl-, Jugend-Abos und Reithallen-Paket verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern keine schriftliche Abmeldung unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist (31.05.2026) erfolgt. Das Wahl-, Jugend-Abo und Reithallen-Paket endet nach einem Jahr ohne Kündigung; zur Fortsetzung ist eine erneute Auswahl aus dem Angebot und eine Anmeldung notwendig. Auch bei der automatischen Verlängerung des Abos muss der Anspruch auf Ermäßigung durch Vorlage des entsprechenden Ausweises nachgewiesen werden.
- ▶ Die Abonnement-Karten und die Rechnung werden den Abonnent*innen zugestellt. **Anzurechnende Kultur- und Sozialgutscheine senden Sie uns bitte zusammen mit Ihrer Bestellung zu. Nach Rechnungsstellung kann ein Gutschein nicht mehr berücksichtigt werden!** Die Zahlung des Abonnementpreises ist bargeldlos zu leisten; Zahlungstermin und Bankverbindung sind aus der Rechnung ersichtlich. Die Stadt ist berechtigt, für erforderliche Mahnungen Gebühren zu erheben.
- ▶ Die Abonnement-Karten berechtigen zum Eintritt in die jeweilige Abonnementvorstellung. Die Abonnement-Karten sind übertragbar. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.
- ▶ Die Stadt Offenburg ist berechtigt, einzelne Abonnementvorstellungen gegenüber dem angekündigten Spielplan zu verlegen oder auszutauschen.
- ▶ Rücktritt vom Abonnement nach Ablauf der Abmeldefrist bedarf der Zustimmung der Stadt. Sie kann nur in besonderen Fällen (z.B. Wegzug,

Arbeitslosigkeit, Trauerfall im engsten Familienkreis) erteilt werden. Dem schriftlichen Antrag sind entsprechende Belege beizufügen. Bei Rücktritt vom Abonnement wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10% des Abo-Preises, höchstens aber 5 Euro erhoben. Gerichtsstand ist Offenburg.

Ermäßigungen

Schüler*innen, Studierende sowie Menschen mit Behinderung ab 50 % GdB erhalten 50 % Ermäßigung auf den regulären Abopreis. Berechtigung zum Nachlass muss durch Vorlage einer Kopie des entsprechenden Nachweises bei der Anmeldung beigelegt und an der Einlasskontrolle vorgezeigt werden.

Bitte beachten Sie

Der Abopreis für fünf – beim Tanz-Abo drei – oder mehr Vorstellungen kann nur bei gleichzeitiger Bestellung gewährt werden. Pro Bestellung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2€ erhoben. Mit der Ticketbestellung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kulturbüros anerkannt. Diese können Sie unserer Website www.kulturbuero.offenburg.de entnehmen.

Aus Rücksicht auf das Publikum ist ein Einlass nach Veranstaltungsbeginn erst wieder zur Pause möglich.

Abo-Bestellung

Senden Sie die Abo-Bestellung schriftlich an das Kulturbüro Offenburg. Abo-Bestellformulare erhalten Sie auch im Bürgerbüro Offenburg, Am Fischmarkt 2, 77652 Offenburg, Tel. 0781 82 28 00 oder zum Download unter www.kulturbuero.offenburg.de.

Datenschutz

Die Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Website: www.kulturbuero.offenburg.de

Ermäßigungen Oberrhein Konzertreihe

NEU: Jetzt auch im Wahlabo! Ab der Saison 2025/2026 sind auch die Oberrhein Konzerte im Wahlabo erhältlich.

Ermäßigt (Studierende und Menschen mit Behinderung ab 50 % GdB) Ab dem zweiten Jahr als Abonnent*in reduziert sich der Preis sogar um 20€. Somit sparen Sie als Abonnent*in bis zu 40 % gegenüber dem regulären Eintrittspreis. Das Abonnement ist frei übertragbar. Einzelkarten sind im Vorverkauf sowie an der Abendkasse erhältlich. Der Einzelkartenpreis beträgt 40€ | erm. 24€.

Schüler*innen-Preis 1 Euro

Um jungen Menschen einen leichten Zugang zu klassischer Musik zu bieten, sind für Schüler*innen bis einschließlich 18 Jahren die Karten zum Sonderpreis von 1 Euro erhältlich. Die ermäßigten Karten gibt es im Bürgerbüro Offenburg, Tel. 0781 82 28 00, an der Abendkasse oder können im Kulturbüro Offenburg unter der Nummer 0781 82 22 86 bestellt werden.

Allgemeine Informationen

Weitere Infos zu den Abonnements erhalten Sie im Kulturbüro Offenburg, Tel. 0781 82 22 86.



Stahltier. Ein Exorzismus

Mi. 26.11.2025 | 20 Uhr | Oberrheinhalle

Seite 11

Veranstaltungsorte



Oberrheinhalle Offenburg

Schutterwälder Straße 3
D-77652 Offenburg
Tel. Kasse +49 781 9226 516



Reithalle Offenburg

Moltkestraße 31
77654 Offenburg
Tel. Kasse +49 781 82 2823



Maillon, Théâtre de Strasbourg – Scène européenne

1 boulevard de Dresde
CS 50035
67083 Strasbourg cedex, France
Tel. +33 (0)3 88 27 61 71
www.maillon.eu

(Kassenöffnung eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn)

Sie würden gerne mehr von uns hören?

Abonnieren Sie unseren Newsletter ganz einfach auf der Seite www.kulturbuero.offenburg.de oder schreiben Sie uns unter kulturbuero@offenburg.de.

Impressum

Herausgeber

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur
Abteilung Darstellende Kunst und Musik,
Kulturbüro
Antje Haury (V.i.S.d.P.)
Weingartenstr. 34 | Kulturforum
77654 Offenburg | www.kulturbuero.offenburg.de

Programm

Antje Haury, Maximilian Schleyer

Redaktion

Antje Haury, Maximilian Schleyer, Iris Dengler, Clarissa Kopp,
Selina Lehmann, Finn Ockenfuss, Susanne Ritter

Redaktionsschluss

04.2025 (Änderungen vorbehalten)

Konzeption und Gestaltung

Grafische Republik – Moritz Lang
Mitarbeit: Theresa Anatoh

Produktion

EuroPrintPartner, Kehl

Programm Oberrheinhalle 2025 | 2026

- Fr. 10.10.2025 | **Mord auf Schloss Haversham**
- Fr. 17.10.2025 | **Es war die Lerche**
- So. 19.10.2025 | **PHILADANCO!**
- Sa. 25.10.2025 | **Stuttgarter Philharmoniker**
- Fr. 21.11.2025 | **Kardinalfehler**
- Sa. 22.11.2025 | **Berlin Wind Quintet**
- Mi. 26.11.2025 | **StahlTier**
- Sa. 17.01.2026 | **Trio Belli-Fischer-Rimmer**
- Fr. 23.01.2026 | **Die Tanzstunde**
- Fr. 30.01.2026 | **Die Blues Brothers**
- So. 01.02.2026 | **Chicos Mambo**
- Fr. 06.03.2026 | **Es ist nur eine Phase, Hase**
- So. 08.03.2026 | **Lawrence Power &
Simon Crawford-Philips**
- Fr. 13.03.2026 | **Familie Flöz: Hokuspokus**
- Sa. 11.04.2026 | **Württembergisches
Kammerorchester &
Frank Dupree Trio**
- Mi. 22.04.2026 | **Meeresrand**
- Fr. 24.04.2026 | **Pasta e Basta**
- So. 26.04.2026 | **Australian Dance Theatre**

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Heft oder
unter www.kulturbuero.offenburg.de



**GUTE UNTERHALTUNG IST UNSER
WERK. ZUKUNFT BEGINNT VOR ORT.
MIT ENERGIE VON HIER.**

Erfahre mehr auf
e-werk-mittelbaden.de

